



# GROSSSCHWEIDNITZ

## ORTSBLATT

11 | 2025 | Jahrgang 17  
07. November 2025

Telefon (0 35 85) 83 26 67 • E-Mail: grossschweidnitz@t-online.de • www.grossschweidnitz.de  
allgemeine Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:  
Mo.–Do. 8.00–12.00 Uhr, Mi. 13.00–18.00 Uhr und Do. 13.00–17.00 Uhr, Fr. geschlossen



Fortsetzung der Geschichte Kommunalverwaltung Großschweidnitz

**Gemeinderatssitzung**

Die nächste Gemeinderatssitzung findet statt

**am 13.11.2025 um 19.00 Uhr**

in der Gemeindeverwaltung.

### Gemeineinformation

Ab 01.12.2025 gelten bis auf Weiteres für die Gemeindeverwaltung Großschweidnitz veränderte Öffnungszeiten.

#### Neue Zeiten:

Mittwoch	08.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Die Sekretärin fällt für längere Zeit aus und der Bürgermeister ist nur an seinen Sprechtagen zu erreichen.

Bitte aber auch an diesen Tagen zuvor anrufen ob er im Hause ist. Er hat auch Außentermine.

Tel.: 832667 oder 0171 6016056

Das Amtsblatt des Landkreises Görlitz steht nur noch digital zur Verfügung. Sie finden dieses über die Internetseite des Landkreises wie folgt:

[www.landkreis-goerlitz.de](http://www.landkreis-goerlitz.de)

### 20 Jahre Weihnachtsmarkt in Großschweidnitz – die Vorbereitungen laufen

Knapp zwei Monate bevor der Weihnachtsmarkt in Großschweidnitz stattfindet, bereiten sich bereits viele Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde auf das traditionelle Erlebnis vor. In diesem Jahr feiern wir den 20. Weihnachtsmarkt in der Geschichte von Großschweidnitz.

Natürlich erhalten die Kinder, die den Weihnachtsmarkt besuchen, auch wieder ein kleines Weihnachtsgeschenk, das vom Weihnachtsmann überreicht wird.

Also unbedingt vormerken: Am Sonntag, dem 7. Dezember 2025, den Weihnachtsmarkt in Großschweidnitz besuchen! Der Weihnachtsmann möchte gegen 16:00 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt vorbeischauen. Wie in den vergangenen Jahren wird der



Markt festlich geschmückt sein, und die Verkaufsstände bieten allen Besucherinnen und Besuchern köstliche weihnachtliche Spezialitäten an.

Besuchen Sie uns und erleben Sie einen fröhlichen Nachmittag bei guter Stimmung und unterhaltsamem Programm.

**Weihnachtsmarkt in Großschweidnitz**

Sonntag, 07.12.2025

auf dem Festplatz am Gemeindezentrum

**15 - 21 Uhr**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

• 15 Uhr Eröffnung und Anschnitt Riesenstollen  
• Unterhaltsames Programm für Groß und Klein mit geschmückten Verkaufständen, Gesang und Musik

Weihnachtliche und unterhaltsame Musik



## Beschlüsse der Gemeinderatssitzung

### Beschlüsse vom 16.10.2025

#### Beschluss Nr.: 9/2025

##### Benennung:

Winterdienstplan

##### Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschweidnitz beschließt in seiner Sitzung am 16.10.2025 den Winterdienstplan für den Zeitraum 01.11.2025 bis 31.03.2026.

##### Räum- und Streudienst-Zeiten:

**Wochentags:** 5.00 bis 21.00 Uhr

Abschluss 1. Räumung:

Haupt- und Nebenstrecken bis ca. 12.00 Uhr

**Samstag:** 6.30 bis 21.00 Uhr

Abschluss 1. Räumung:

Haupt- und Nebenstrecken bis ca. 12.00 Uhr

**Sonn- / Feiertage:** 7.00 bis 21.00 Uhr

Abschluss 1. Räumung:

Haupt- und Nebenstrecken bis ca. 12.00 Uhr

Nach Abschluss der 1. Räumung wird durch den Winterdienst der weitere Einsatz nach Bedarf durchgeführt.

##### Räum- und Streudienst Haupt- und Nebenstrecken: *Unimog*

Straße der Jugend – Gustav-Albert-Straße – Goethestraße – Wilhelm-Krause-Weg – Schulstraße – Straße der Einheit – Schmiedegasse – Bahnhofstraße bis Parkplatz Sächs. Krankenhaus – Birnenallee – August-Bebel-Straße bis S 148 – Rosenstraße – Fliederweg – Käthe-Kollwitz-Straße – Steinweg – Ziegeleiweg – Thomas-Müntzer-Straße – Ebersdorfer Straße – Sandweg – Nonnenberg – Wiesenweg – Friedhofsweg – Lindenweg – Brückengasse – Blumenweg – Gemeindezentrum – Buswendeplatz – Klärwerk – Leinenindustrie – Bahnhof Niedercunnersdorf – Hohle Gasse – Gustav-Schmiedgen-Weg – Emil-Mitzscherlich-Weg – Feuerwehr – Herrmann-Rönsch-Weg – Bushaltestelle Schwimmer – Siedlung – Alwin-Micklisch-Weg – Mühlweg – Bushaltestelle Sachsenfreund – Langer Steg – Vierhäuserweg – Wendehammer – Beräumen von Kreuzungen und Plätzen

##### Räum- und Streudienst Fußwege und schmale Straßen:

###### Rasentraktor

Bauhof – Steinweg – Bushaltestelle „Schwimmer rechts“ – Ebersdorfer Weg – Bushaltestelle „Schwimmer links“ – Sandweg – Hermann-Rönsch-Weg – Bushaltestelle „Krankenhaus“ – Litteweg

– Fußweg Gemeindezentrum – alte Feuerwehr – Bushaltestelle „Wendeplatz“ – Gustav-Schmiedgen-Weg – zurück zum Gemeindezentrum – Brückengasse – Hohle Gasse – Fußweg „Straße der Jugend“ – Litteweg – Rad- u. Fußweg B 148

##### Räum- und Streudienst Fußwege und schmale Straßen: Handräumung

Kita – Bushaltestelle „Belgermühle“ – Bushaltestelle „Wendeplatz“ – Bushaltestelle S 148 – Bushaltestelle „Schwimmer“ – Turnhalle – Friedhof

Am Wochenende oder an Sonn- u. Feiertagen wird die Räumung in gleicher Weise durchgeführt, jedoch ohne die Bushaltestellen und die Turnhalle (kein Busverkehr und keine Nutzung der Turnhalle).

Gestreut wird nach Abschluss der Räumung besonders an folgenden Stellen:

Kurven/Steigungen/Einmündungen/Kreuzungen/öffentlichen Einrichtungen/Bushaltestellen

##### 7.00 – 17.00 Uhr

##### Räumung KITA ganztägig nach Bedarf

##### Keine Räumung und Streuung durch die Gemeinde:

Kreisstraßen und Staatsstraßen werden durch die Straßenmeisterei Lawalde geräumt und gestreut.

Am Stellwerk – Thomas-Müntzer-Straße 1 bis Staatsstraße – Pionierweg – Litteweg Holzbrücke bis Straße der Einheit

Hiermit wird der Beschluss Nr.: 13/2024 vom 14.11.2024 mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Großschweidnitz, 16.10.2025

Jons Anders

Bürgermeister

##### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 12 + 1  
davon anwesend: 11+1

12 Ja Stimmen  
0 Nein Stimmen  
0 Enthaltungen



## Geschichte der Kommunalverwaltung Klein- und Großschweidnitz – Teil 2

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs setzte die russische Kommandantur bereits am 14. Mai 1945 einen neuen Bürgermeister ein. Zum kommissarischen Bürgermeister wurde Theodor Pappert und zu seinem Gemeindesekretär Oswald Welcher ernannt.

Um das Gemeindeleben wieder zu aktivieren, wurden William Berthold, Arthur Twuback und Walter Mitzscherlich zur Mitarbeit verpflichtet. Mit dem Befehl Nr. 2 der Sowjetischen Militäradministration vom 10. Juni 1945 änderte sich die politische Landschaft in der sowjetischen Besatzungszone. Es durften sich antifaschistische Parteien und freie Gewerkschaften bilden, die ihre Statuten und Programme den örtlichen Selbstverwaltungen vorlegen mussten und der Kontrolle der Militäradministration unterlagen.

Am 1. Mai 1946 gründete sich in Großschweidnitz als erste Partei – aus dem Zusammenschluss von KPD und SPD – die SED. Die CDU-Ortsgruppe bildete sich erst 1947, sodass bei den ersten Gemeinderatswahlen 1946 nur eine Liste der SED und parteiloser Kandidaten vorhanden war.

Der gewählte Gemeindeausschuss setzte sich aus zehn Mitgliedern zusammen. Aus diesem Ausschuss wurden der stellvertretende Bürgermeister Alwin Weinhold und der Gemeindeverordnetenvorsteher Ernst Pietsch gewählt. Um die Arbeiten in der Gemeinde nach Sachgebieten aufzuteilen, wurden Ausschüsse gebildet. Es gab den Finanzausschuss, Friedhofsausschuss, Umsiedlerausschuss, Wohnungsausschuss, Brennstoffausschuss, Schulausschuss, Schwerbeschädigtenausschuss und den Volkskontrollausschuss.



Wahlwerbung SED 1946

Um die öffentliche Ordnung wiederherzustellen, erließ der Gemeinderat in den Jahren bis 1949 verschiedene Ortsgesetze und Ortsatzungen. Mit der Gründung der DDR wurde die Arbeit der Gemeinde zentral – unter anderem durch Richtlinien über die örtlichen Volksvertretungen – geregelt. Zur Aufrechterhaltung der Ordnung und Sauberkeit erließ der Gemeinderat entsprechende Ordnungen. So enthielt eine Ordnung aus dem Jahr 1969 beispielsweise Rege-



Kandidaten für Gemeinderat 1946

lungen über die öffentlichen Straßen, die Müllabfuhr, den Brandschutz und den Gemeindefriedhof. Diese Ordnungen wurden in zeitlichen Abständen jeweils an neue Gegebenheiten angepasst. Im Jahr 1957 bestand der Rat der Gemeinde Großschweidnitz aus sechs Mitgliedern, die die Geschäfte der Gemeinde zu führen hatten. Der Bürgermeister war Vorsitzender des Rates. Er und der Gemeinderat waren der örtlichen Volksvertretung, die aus 16 gewählten Abgeordneten bestand, rechenschaftspflichtig. Die Abgeordneten fassten Beschlüsse, die vom Rat auszuführen beziehungsweise umzusetzen waren.

Als Ratsmitglieder und Abgeordnete kamen Parteilose sowie Mitglieder der in Großschweidnitz vertretenen Parteien – SED, CDU, DBD, NDPD und LDP – infrage. Der Bürgermeister wurde dabei nicht immer von der SED gestellt. Die Arbeit wurde durch eine erlassene Geschäftsordnung und einen Geschäftsverteilungsplan geregelt.

In der Zeit von 1945 bis heute waren in Großschweidnitz folgende Bürgermeister eingesetzt beziehungsweise gewählt:

- 1945 – 1956: Theodor Pappert (vom 14. Mai bis 5. November 1945 kommissarischer Bürgermeister, danach am 6. November zum Bürgermeister gewählt)
- 1956 – 1970: Heinz Richter
- 1970 – 1983: Rudi Pelz
- 1983 – 1994: amtierender Bürgermeister Heinz Hartmann
- 1984 – 1994: Klaus Krische
- 1994 – 2008: Thomas Konietzny
- 2008 – heute: Jons Anders

Im Jahr 1989 gab es acht Ratsmitglieder und 30 Abgeordnete.

Seit der Wahl 1994 war Thomas Konietzny Bürgermeister des Ortes. Ihm standen zwölf Gemeinderäte zur Seite. Aus den Reihen der Gemeinderäte wurden drei Ausschüsse gebildet: der Finanz-, Sozial- und Bauausschuss.

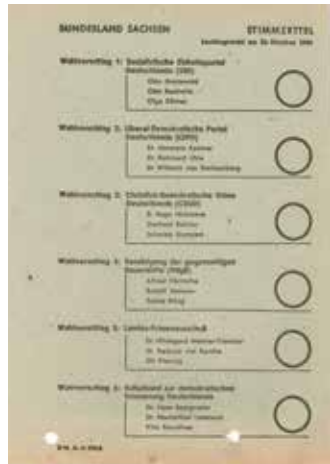
Seit dem 1. Oktober 1996 besteht eine Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Stadt Löbau und Großschweidnitz. Zur Verwaltungsgemeinschaft gehören auch die Orte Lawalde und Rosenbach.

Mit den politischen Veränderungen von 1989 änderte sich auch das Wahlsystem. Seitdem werden die Bürgermeister der Kommunen alle sieben Jahre und die Gemeindevertretungen alle fünf Jahre neu gewählt. Die Gemeindeverwaltung hatte ihren Sitz in der Käthe-Kollwitz-Straße 2.

Nach der Schließung der Schule im Jahr 2002 wurde über eine Nachnutzung des Schulgebäudes nachgedacht und beschlossen, dort ein Gemeindezentrum einzurichten. Seit 2004 haben der Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung hier ihren Sitz.



Stellenplan 10-1949



Stimmzettel Landtagswahlen 1946

## Bekanntmachung der Wahl des Friedensrichters / Friedensrichterin in Großschweidnitz

### Die Amtszeit der Friedensrichter endet. Das Ehrenamt ist im Januar 2026 neu zu wählen.

Für dieses Ehrenamt können sich Einwohner der Gemeinde Großschweidnitz bewerben, die das 30. Lebensjahr zu Beginn der Amtsperiode vollendet, jedoch noch nicht das 70. Lebensjahr erreicht haben.

Persönliche Geeignetheit, großes Interesse an der Ausübung dieser Tätigkeit sowie die Bereitschaft zum Besuch von Weiterbildungsmaßnahmen sind u.a. Grundvoraussetzung für eine Bewerbung.

Aufgabe eines Friedensrichters ist es, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zu schlichten sowie im Schlichtungsverfahren einen Vergleich herbei zu führen.

Die Palette reicht von Nachbarschaftsstreitigkeiten über Ärger mit dem Vermieter, Körperverletzung, Hausfriedensbruch bis hin zur Beleidigung oder Sachbeschädigung. Als Schiedsgerichtsbezirk gilt die Gemeinde Großschweidnitz.

Der **Friedensrichter wird für 5 Jahre** vom **Gemeinderat Großschweidnitz gewählt** und kann auch wiedergewählt werden. Die Wahl bedarf der anschließenden Bestätigung durch den Vorstand des zuständigen Amtsgerichtes (§ 7 SächsSchiedsGütStG).

Friedensrichter kann nicht sein, auf wen einer der Ausschlussgründe nach § 4 des SächsSchiedsGütStG zutrifft. Das Nichtvorliegen dieser Ausschlussgründe muss der Bewerber gegenüber der Gemeinde ebenso schriftlich bekunden wie seine Einwilligung zum Einholen von Auskünften beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes.

Interessenten richten ihre Bewerbung bitte schriftlich oder per E-Mail **bis zum 10.12.2025** an:

Gemeindeverwaltung Großschweidnitz  
Ernst-Thälmann-Straße 63  
Bürgermeister Jons Anders  
02708 Großschweidnitz

E-Mail: [grossschweidnitz@t-online.de](mailto:grossschweidnitz@t-online.de)

Großschweidnitz, 23.10.2025



Jons Anders  
Bürgermeister

## Gemeindebibliothek Großschweidnitz

### Buch des Monats November – Die App

Der November hat es immer ein bisschen schwer. Es ist noch Herbst, aber das Wetter zeigt sich schon von bleierner Dämmerung, auch am Tage. Die Weihnachtszeit mit all ihren bunten und glitzernden Lichtern ist noch nicht da und in der Natur kehrt langsam Ruhe ein. Für den Bücherwurm eigentlich eine schöne Zeit, denn da kann man sich schon nachmittags in eine Decke kuscheln und lesen. Damit es aber nicht zu ruhig wird, habe ich diesmal einen Psychothriller rausgesucht. Er ist von **Arno Strobel** und hat den schönen Titel „**Die APP**“.

Die APP ist auf dem Handy von Hendrik und Linda und steuert per Smart Home alles im Haus, jederzeit, von überall und absolut sicher. Beide freuen sich, als sie das Haus in Hamburg-Winterhude erwerben und einziehen. Das hatten sich beide als ihr gemeinsames Zuhause immer vorgestellt. Aber dann verschwindet Linda eines Nachts. Es gibt keine Nachricht, keinen Hinweis, nicht eine Spur. Auch die Polizei weiß sich keinen Rat und Hendrik ist kurz vor dem Durchdrehen. Konnte sich jemand Zugang zum Haus verschaffen? Und wenn Ja, warum hat die App nicht sofort Alarm ausgelöst? Hendrik fühlt sich mehr und mehr beobachtet. Zu recht,

denn nicht nur die App weiß, wo er wohnt ...

Arno Strobel ist ein freier Autor und lebt in der Nähe von Trier. Er liebt Grenzerfahrungen und teilt diese mit seinen Lesern. Seine Thriller sind spannende Entdeckungsreisen zu den dunklen Winkeln der menschlichen Seele. Auch vor den Urängsten macht er nicht Halt. Alle seine Thriller sind Bestseller.

Sie werden das Buch nicht mehr aus der Hand legen wollen, sofern Sie natürlich in unsere Bibliothek kommen und es sich holen. Ich freue mich auf Ihren Besuch.

*Ihr Bücherwurm*  
Kerstin Niese

Es gibt ein ständiges Angebot an Krimis, Romanen und Kinderbüchern. Es werden zur Zeit **keine Bücherspenden** angenommen.

Öffnungszeiten:

jeden Donnerstag: 14.00 – 17.00 Uhr im Gemeindeamt

### Impressum:

Herausgeber & Redaktion: Gemeindeverwaltung Großschweidnitz,  
Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Mitteilungen (außer Anzeigen):  
Bürgermeister Jons Anders  
Fotos: Gemeindeverwaltung, Vereine, siehe Urheber  
Satz- & Gestaltung: DP Media GmbH, Neumarkt 11, 02708 Löbau, – i. A. S. Hille

Anzeigenannahme: Sandra Monning-Israel – Tel.: (03585) 413 7 116

E-Mail: [post@media-light-loebau.de](mailto:post@media-light-loebau.de)

Auflagenhöhe: 750 Exemplare, Erscheinungsweise: monatlich, in der 2. Woche

Verteilung: kostenlos an die Haushalte der Gemeinde Großschweidnitz

Gültig ist die Preisliste vom 01.01.2022. Für die Richtigkeit der Werbeaussagen übernimmt die DP Media GmbH keine Gewähr. Haftungsausschluss besteht auch für redaktionelle und technische Fehler. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist untersagt. © 2025



## Gemeinsame Artikelreihe des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) und des Landratsamtes Görlitz, Untere Wasserbehörde

### Bäche auf Privatgrundstücken – Ihre Rechte und Pflichten als Anlieger

Viele Bäche und kleinere Gewässer durchziehen unsere Gemeinden – teils sichtbar, teils unscheinbar – und oft verlaufen sie dabei auch über private Grundstücke. Für Grundstückseigentümer/innen stellen sich dabei oft die Fragen: Was darf ich am Bach tun? Was ist verboten? Was muss ich tun? Wer ist wofür zuständig?

Um Missverständnisse zu vermeiden, möchten wir die Amtsblätter nutzen, um regelmäßig über die Bedeutung unserer Gewässer sowie auch über die wichtigsten Rechte und Pflichten im Umgang mit Gewässern zu informieren. Ziel ist es, rechtliche Klarheit zu schaffen, Konflikte zu vermeiden, unsere heimischen Bäche zu schützen und das Miteinander zwischen Bürgern, Gemeinde und Behörde zu stärken.

### Wer ist eigentlich zuständig am Bach?

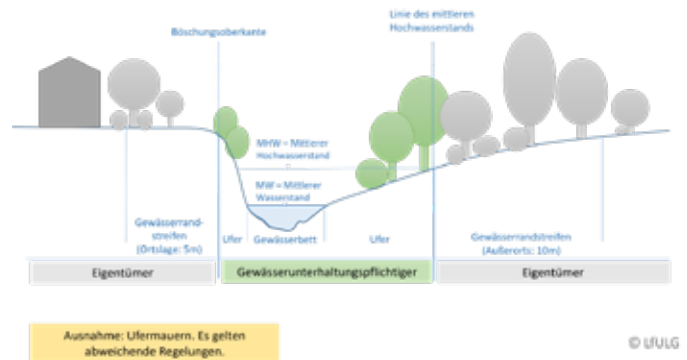
Vielleicht haben Sie sich auch schon mal gefragt, wer sich eigentlich um die Gewässer im Ort kümmert. Wer ist eigentlich zuständig?

Regelt wird das in den Wassergesetzen. Es gibt das Wasserhaushaltsgesetz (WHG) des Bundes und das Sächsische Wassergesetz (SächsWG). Gewässer sind ein öffentliches Gut und unterliegen somit öffentlich-rechtlichen Vorschriften, auch wenn sie über private Flächen verlaufen. Und wer ist laut diesen Gesetzen jetzt zuständig für die Unterhaltung der Gewässer? Das ist entweder die Gemeinde, oder die Landestalsperrenverwaltung (LTV). Die Gemeinden betreuen die Gewässer 2. Ordnung (kleinere Gewässer), während die LTV für Gewässer 1. Ordnung (größere Gewässer) verantwortlich ist. Welche genau das sind, steht im „Verzeichnis der Gewässer erster Ordnung“ (Anlage 3 des SächsWG). Künstlich angelegte Gewässer, wie Mühlgräben oder Teiche, sind von demjenigen, der diese angelegt hat bzw. dem Rechtsnachfolger, zu unterhalten.

Doch was bedeutet Zuständigkeit? Welche Aufgaben sind damit gemeint? Der Zuständige ist Träger der Unterhaltungslast und damit unter anderem verpflichtet...

- das Gewässerbett und die Ufer zu erhalten
- den gewässerbegleitenden Gehölzbestand in der Böschung zu pflegen und durch standortgerechte Pflanzungen zu entwickeln
- den ordnungsgemäßen Wasserabfluss zu sichern
- und die ökologische Funktionsfähigkeit des Gewässers zu erhalten und zu verbessern.

Die Gewässerunterhaltung ist dabei auf das wasserwirtschaftlich erforderliche Maß zu beschränken. Wichtig für Anlieger ist es zu wissen, dass nach Sächsischem Wassergesetz kein Rechtsanspruch eines Dritten auf Gewässerunterhaltung besteht. Das heißt, die Gemeinden und die LTV entscheiden an erster Stelle wann, wo und in welchem Maß Unterhaltungsmaßnahmen am Gewässer wasserwirtschaftlich notwendig sind und durchgeführt werden.



Die Zuständigkeit der Gemeinde oder der LTV beschränkt sich in erster Linie auf das Gewässerbett und die Ufer. Das wirft natürlich die Frage auf, wo das Ufer beginnt und endet. Auch das verortet uns das Sächsische Wassergesetz. Das Ufer ist der Bereich zwischen dem mit Wasser durchflossenen Bach- oder Flussbett und der Böschungsoberkante. Wenn die Böschungsoberkante nicht klar erkennbar ist, wird der mittlere Hochwasserstand als Uferlinie genutzt.

An das Ufer grenzt der Gewässerrandstreifen an. Da sich diese Flächen außerhalb des Ufers befinden, sind Gemeinde oder LTV auch nicht mehr vordergründig zuständig. Hier liegt die Zuständigkeit zur Pflege und Entwicklung an erster Stelle beim Flächeneigentümer. Ausnahmen sind Ufermauern, für die unterschiedliche Zuständigkeiten gelten können, über die Zuständigkeit dafür ist oftmals im Einzelfall zu entscheiden. Der Gewässerrandstreifen ist jedoch ein besonders geschützter Bereich, für den wasserrechtliche Vorschriften gelten.

Weitere Informationen können Sie im Internet erhalten unter: <https://www.wasser.sachsen.de/gewaesserrandstreifen-21116.html>

Was bedeutet das nun also für Anlieger? Sie können von Maßnahmen betroffen sein. So kann es etwa nötig sein, ein Grundstück zu betreten oder zu befahren, um das Gewässer zu erreichen. Anlieger müssen dies dulden. Jedoch muss der Unterhaltungspflichtige dies rechtzeitig vorher ankündigen. Maßnahmen, die einen wesentlichen Einfluss auf das Gewässer haben (z.B. Errichtungen von Ufermauern, Brücken, in Ausnahmefällen Bauten im Gewässerrandstreifen), brauchen vorher außerdem eine Genehmigung der unteren Wasserbehörde (uWB). Auch die Verkehrssicherungspflicht z.B. für Gehölze liegt vollends beim Flächeneigentümer.

Jetzt wissen Sie Bescheid, wer sich um das Gewässer im Ort kümmert, welche Aufgaben damit verbunden sind und wie Anlieger betroffen sein können.

*Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises Görlitz*

## Nachruf für Frau Gretel Lehmann

Ein freundliches Lächeln, eine angenehme Stimme und ein herzenguter Mensch ist von uns gegangen. Frau Gretel Lehmann verstarb am 04.10.2025, kurz vor ihrem 99. Geburtstag. Sie wird immer in Erinnerung der Bürger unserer Gemeinde Großschweidnitz bleiben, mit denen sie eng verbunden war. Etliche der heutigen Einwohner im Ort kennen sie noch, als sie selbst Kinder waren, denn Gretel Lehmann war viele Jahre die Leiterin des Kindergartens. Beständig agierte sie freundlich, hilfsbereit und auf das Wohl der Kinder und auch der pädagogischen Mitarbeiter bedacht. Offen war sie stets zur damaligen Zeit für das Neue in der Pädagogik, denn der Kindergarten war außerdem Ausbildungsort für junge Nachwuchskräfte. Ein sehr gutes Verhältnis hatte Gretel Lehmann auch immer zu den Eltern der ihr im Kindergarten anvertrauten Kinder. Der Kindergarten stand für sie an erster Stelle, aber sie hatte auch zeitlebens immer ein offenes Ohr, wenn jemand einmal ein Problem, gleich welcher Art, hatte. Nach ihrem Berufsleben 1997 gehörte sie dann mit zu den Gründungsmitgliedern im Seniorenverein Großschweidnitz, dem sie bis zuletzt angehörte. Viele sehr herzliche Begegnungen gab es aber auch mit der Partnergemeinde in Klosterlechfeld. Davon zeugen viele Fotos, denn Gretel war eine begeisterte Fotografin und hielt zahlreiche schöne Momente dieser Partnerschaft fest. Langanhaltende Freundschaften entstanden so, die bis heute erhalten geblieben sind. Immer war sie mit dem ganzen Herzen dabei, wenn es um die Gemeinde und deren Bürger ging.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt nun ihrer Familie, auf die sie sich stets verlassen konnte. Wir werden Gretel mit ihrer liebevollen, freundlichen Art im Seniorenverein und auch im Ort sehr vermissen.

Liebe Gretel, mach's gut. Du warst ein wunderbarer Mensch und wirst uns sehr fehlen.

Du bleibst in unseren Herzen.

## Der Seniorenverein informiert

Im Oktober war im Seniorenverein sehr viel los. Die Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt werfen ihre Schatten voraus und es geht langsam in die „heiße Phase“. Da wurde an einem Nachmittag gebastelt, geklebt und dekoriert. Es hat allen Beteiligten Spaß gemacht und es gab viel zu lachen. Verraten wird noch nichts.



Am 15. Oktober waren die Senioren zu einer Führung in der Gedenkstätte und haben sich die Ausstellung angesehen. Herr Bräuer gab zu den einzelnen Exponaten ausführliche Erläuterungen



und ging auch auf den Außenbereich vom Friedhof ein, wo die Stelen und auch die Gräber zu finden sind. Dieser insgesamt einstündige Rundgang war sehr informativ und regt auch immer wieder zum Nachdenken an. Ein Dankeschön hier nochmal an die

## Schützengesellschaft Großschweidnitz e.V.



**Am Freitag, dem 21.11.2025**, findet das **traditionelle Pokalschießen mit Langwaffe** im Schützenheim unserer Schützengesellschaft statt. Dazu sind alle Mitglieder unseres Vereins eingeladen, um an dem Wettkampf teilzunehmen und den Pokal zu erkämpfen. Beginn ist 19.00 Uhr. Interessenten für den Schießsport können uns gern im Schützenheim dazu besuchen.

**Am 07.12.2025** wird der **Weihnachtsmarkt** unter Schirmherrschaft der Gemeinde auf dem Festplatz neben dem Gemeindezentrum durchgeführt. Beginn ist 15.00 Uhr. Unser Schützenverein wird sich bei der Vorbereitung und Durchführung des Weihnachtsmarktes aktiv einbringen. Gern können Sie dann unseren Stand mit vielen köstlichen Leckereien besuchen.

### Auswertung Herbstpokal vom 25.10.2025

#### Profi LP

1. EICHEL, Enrico (SG Oberoderwitz e.V.), 192.3
2. KLEINHENZ, Sven (SGG e.V.), 190.3
3. SCHIEWEG, Lennart (PSG Löbau e.V.), 188.5

#### Amateur LP

1. BRÜNING, Reinhard, 155.8
2. WORCH, David, (SC-Großschweidnitz-Löbau), 146.3
3. PILLACK, Sven, (SC-Großschweidnitz-Löbau), 122.3

#### Profi LG

1. GEYER, Oliver. (SGG e.V.), 175.4
2. KARP, Lukas (SG Oberoderwitz e.V.), 168.1
3. BÄHR, Michael (SG Oberoderwitz e.V.), 157.7

#### Amateur LG

1. WORCH, David (SC-Großschweidnitz-Löbau), 137.3
2. PILLACK, Sven (SC-Großschweidnitz-Löbau), 123.7
3. BRÜNING, Reinhard, 111.9



© Rainer Miehbrädt

MitarbeiterInnen der Gedenkstätte.

In diesem Monat treffen wir uns zu einem Reisevortrag mit Herrn Haase und er wird uns diesmal am **18. November 2025** um **14.30 Uhr** wie immer **im Gemeindezentrum** mitnehmen auf eine weitere Reise. Beachten Sie, dass es ein Dienstag ist. Interessenten sind gern willkommen.

Auch die Weihnachtsmarktvorbereitungen laufen schon auf Hochtouren. Termine sind der 12.11. und der 20.11.2025, jeweils von 8.00 bis 11.00 Uhr. Dann geht es mit dem Kindergarten an die Plätzchen. Bis dahin und bleiben Sie gesund.

Der Vorstand



KLASSIK HERBSTKONZERT

# HOFFNUNG 2025



**Polina Kulikova**  
Piano



**Ruzaliia Kasimova**  
Klarinette

14.11. | 19:00  
**Großschönau**  
Villa Hänsch | Art Bank

15.11. | 19:00  
**Löbau**  
Kulturzentrum Johanniskirche







## NEUJAHRSKONZERT

des Landkreises Görlitz  
im Bürgerhaus Niesky

Wann?  
**4. Januar 2026  
um 16 Uhr**

Die Neue Lausitzer Philharmonie spielt unter Leitung von Ulrich Kern ihr 3. Philharmonisches Konzert mit dem Titel „FREIHEIT – EINE UTOPIE?“ Als Solisten ist die Mezzosopranistin Wioletta Hebrowska zu erleben. Gespielt werden Werke von Beethoven, Montgomery, Strauss Vater, Bernstein, Price.

**Karten-Vorverkauf ab 20.10.2025:**  
Bürgerhaus Niesky  
Muskauer Straße 31 und 35  
02906 Niesky  
Telefon: 03588 25770

Mo - Do: 10 bis 17 Uhr  
Fr: 10 bis 16 Uhr




[www.kreis-goerlitz.de](http://www.kreis-goerlitz.de)

Eine gemeinsame Ausstellung des Stadtmuseums Löbau und der Stiftung Haus Schminke

# LEBEN IN DER INDUSTRIESTADT LÖBAU

3. Okt. '25 bis 22. Feb. '26

Begleitend zu den Ausstellungen im Stadtmuseum und im Haus Schminke entdecken Sie insgesamt 13 Stationen auf einem Streifzug durch Löbau – entweder mit dem Smartphone oder mit der Broschüre auf Papier.

[www.streifzug-loebau.de](http://www.streifzug-loebau.de)





## Feuer zum Jahresabschluss

30. Dezember - ab 17:00 Uhr

HEIMAT- UND NATURFREUNDE

Großschweidnitz *-Waldhaus e.V.-* im Höllengrund



– Anzeige –

Angebot gültig bis 19.12.25



**MIT „FROSTY“ WIRD'S WARM!**

**DRUCKPOL**  
SCHNITT & DRUCK FABRIK

## Fleecejacken mit Stick!

**Jetzt bestellen!**

ab 25 Stk. / ab 22,22€ net.

[www.druckpol.de](http://www.druckpol.de) | [@druckpol](https://www.instagram.com/druckpol) | Neumarkt 11, 02708 Löbau

**Termine Blutspende DRK – Löbau****November / Dezember 2025****Donnerstag, den 13.11.2025**

Löbau Blumenhalle, Görlitzer Str. 2, von: 14:30 – 19:30 Uhr

**Donnerstag, den 11.12.2025**

Löbau Blumenhalle, Görlitzer Str. 2, von: 14:30 – 19:30 Uhr

**Entsorgungstermine November / Dezember****Schadstoffmobil (Stellplatz - an der Turnhalle)****24.11.2025 15.30 - 17.00 Uhr****Restmüll 11.11.2025 // 25.11.2025 // 09.12.2025****Biomüll 18.11.2025 // 02.12.2025****Gelbe Tonne 02.12.2025****Blaue Tonne 13.11.2025****Kirche Großschweidnitz****Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten ein!**

Sonntag 9. Nov.	10:15 Uhr	Gottesdienst
Freitag 14. Nov.	17:00 Uhr	Kath. Gottesdienst
Sonntag 23. Nov.	14:00 Uhr	Gottesdienst (Ewigkeitssonntag)
Freitag 5. Dez.	17:00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 14. Dez.	10:15 Uhr	Gottesdienst (3. Advent)

– Anzeigen –

**WIR SUCHEN!****Betreuungskraft  
für dementiell Erkrankte****30 Wochenstunden**

Tel: 0162 / 860 11 41

Wir freuen uns auf Dich.

sabine.erath@demenz-  
beratung-erath.de

www.demenzberatung-erath.de

**Bürgerpolizistin**Polizeihauptmeisterin **Jane Schlage**

Polizeirevier Zittau-Oberland

Clara-Zetkin-Straße 1a, 02708 Löbau

**Betreuungsbereich:**

Großschweidnitz, Lawalde, Rosenbach

Tel.: 03585 / 865-216

Mobil: 0172 / 5439627

E-Mail: jane.schlage@polizei.sachsen.de

– Anzeigen –

**Glückwunsch,  
Sie wohnen im  
Spargebiet!****Wechseln Sie  
bis zum 30.11.**zur ausgezeichneten  
**Kfz-Versicherung  
der HUK-COBURG!****Vertrauensfrau  
Ina Miehlbradt**Wilhelm-Krause-Weg 3 A  
02708 Großschweidnitz  
Tel. 03585 482231  
ina.miehlbradt@HUKvm.de**Redaktionsschluss****Dezember-Ausgabe****24.11.2025**Wir würden uns freuen  
wenn Sie uns Ihre Beiträge  
senden an E-Mail:  
[groschweidnitz@t-online.de](mailto:groschweidnitz@t-online.de)**Sprung in der Scheibe?****Na und! Wir tauschen Ihre  
Scheibe aus oder reparieren.****AUTO GLAS GÖRLITZ**

Görlitz • Löbau • Zittau

Ihre Scheiben sind unser Job! SEIT 1996

**02829 Markersdorf**  
Am Hoterberg 4  
Tel.: **03581 - 73 92 12****02708 Löbau** | Görlitzer Str. 19  
Tel.: 03585 - 46 86 0  
[www.autoglas-goerlitz.de](http://www.autoglas-goerlitz.de)**02763 Zittau** | Oststr. 5  
Tel.: 03583 - 51 66 30  
[info@autoglas-goerlitz.de](mailto:info@autoglas-goerlitz.de)